

Nutzung der Corona Zeit im Kinderschutzbund Eschweiler



Kinderschutzbund
die lobby für kinder
Mitglied im Paritätischen
Ortsverband **Eschweiler e.v.**

In den ersten Tagen der Schulschließung ab dem 16. März 2020 haben alle pädagogischen Teammitglieder und das Küchenpersonal in den Betreuungsräumen Materialien und Spielzeug sortiert, gereinigt und desinfiziert.

Ab dem 19. 3. 2020 konnten Kinder in die Notgruppen kommen, wenn ein Schreiben des Arbeitgebers vorlag und die Schulleitung dies genehmigen konnte. Zu Beginn waren es nur wenige Kinder. Aufgrund der Hygienevorschriften mussten aber auch die wenigen Kinder häufig in 3-4 Gruppen betreut werden. Durch die Erweiterung der Liste für die Notbetreuung kamen wöchentlich mehr Kinder in die Notgruppen.

Da nicht immer alle Mitarbeiter/innen an den einzelnen Standorten täglich eingesetzt werden konnten, gab es bestimmte Aufgaben, die im Home Office bearbeitet werden mussten. Neben der fachlichen Weiterbildung (Bildungsgrundsätze NRW, Erarbeitung von Konzepten zum Thema Partizipation, Raumgestaltung etc.) nahmen alle Mitarbeiterinnen wöchentlich telefonischen Kontakt zu den einzelnen Kindern und Familien auf. Auch die Mitarbeiter/innen, die aufgrund von Vorerkrankungen oder der Altersgrenze erst einmal nicht im direkten Dienst eingeteilt werden konnten, bearbeiteten Home Office Aufgaben und übernahmen Telefonkontakt mit den Familien.

Nach den Osterferien starteten wir ein Sonnenblumen-Projekt. Jedes Kind, das unter normalen Umständen den Kids Klub oder eine OGS besucht, erhielt Post von den Betreuer/innen. In diesem Umschlag gab es neben Sonnenblumenkernen, kindgerechte Informationen zu der Pflanze und Bilder und Geschichten. Außerdem erhielten die Kinder die Bitte, eine Sonnenblumen Skizze bunt auszumalen und dieses Bild in die OGS zu bringen. Die dadurch entstandenen Bilder sollten an Senioreneinrichtungen in Eschweiler und Alsdorf geschickt werden. Mittlerweile gibt es wunderschöne Rückmeldungen aus Senioreneinrichtungen, mit denen wir ja auch vorher zum Teil im Kontakt waren.

Beim Erstellen und Eintüten dieses Briefes konnten viele aus dem Team helfen. Diese Post wurde häufig nicht verschickt, sondern zu den Kindern gebracht. Dadurch entstand ein persönlicher Kontakt auf Abstand zwischen OGS Mitarbeiter/in und Kind bzw. Eltern.

Die proaktive Kontaktaufnahme war uns in dieser Zeit sehr wichtig. Eltern wie Kinder nahmen die wöchentlichen Telefonate zum Austausch sehr gerne an und hatten viel über ihren „Corona-Alltag“ zu berichten.

Durch die Home Office Arbeit sind viele pädagogisch wertvolle Konzepte zu bestimmten Bereichen entstanden. Diese finden dann nach den Sommerferien in einem hoffentlich regulären Betrieb Anwendung. Auf diese Weise konnten auch die pädagogischen Fachkräfte tiefer in manche Themen einsteigen, als das im Normalbetrieb möglich ist.

In den Not- und später auch OGS-Gruppen war die Arbeit mit den Kindern aufgrund der zahlreichen notwendigen Hygienevorschriften nicht immer einfach. Aber durch die Kreativität der Kinder und der Betreuer/innen entstanden tolle Spielideen, Experimente, Projekte wie Klanghörspiel, Beetgestaltung, Malereien auf dem Schulhof, Bewegungsangebote, Nähwerkstatt, Entspannungsübungen, Sprachförderung usw.

Die Belastung durch die gesamte Situation war den Kindern teilweise sehr deutlich anzumerken.

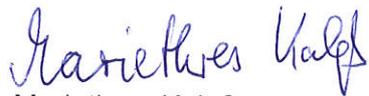
Geschäftsstelle: Hehlrather Straße 15 • 52249 Eschweiler • Tel.: 0 24 03/3 22 85 • Fax: 0 24 03/87 99 44
Päd. Leitung: Rebekka Karbig • rebecca.karbig@dksb-eschweiler.de • www.dksb-eschweiler.de
Vorsitzende: Mariethres Kaleß • Hehlrather Straße 88 • 52249 Eschweiler
Tel.: 0 24 03/2 98 42 • Fax: 0 24 03/83 82 37 • vorsitzende@dksb-eschweiler.de
Bankverbindung/Spendenkonto: IBAN: DE48 3905 0000 0002 2503 14 • BIC: AACSD33



Ab dem 18. Mai 2020 haben alle Kinder in den Notgruppen und den OGS Gruppen wieder Mittagessen erhalten.

Die Zusammenarbeit mit den Lehrern vor Ort hat in dieser Zeit insgesamt gut funktioniert. Es war eine große Herausforderung für alle, die einzelnen Regeln sehr genau einzuhalten und auf Veränderungen täglich flexibel zu reagieren und gleichzeitig eine große Freude zu vermitteln.

Eschweiler, 9. 6. 2020



Mariethres Kaleß

Vorsitzende



Rebekka Karbig

Päd. Leitung